



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 17. April 2018**

10.	Finanzen	86
10.05.00.	Institutionen, andere Gemeinden Stiftung zur Palme «Neubau Gärtnerei Witzberg» Genehmigung Kostenbeteiligung, Bewilligung Nachtragskredit	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung des Gemeindepräsidentenverbands des Bezirks Uster (GPVU) vom 8. März 2018 stellen die Verantwortlichen der Stiftung zur Palme, Pfäffikon, das Neubauprojekt «Gärtnerei Witzberg» vor und informiert gleichzeitig, dass sie beabsichtigen, bei den Gemeinden in der Region und somit auch bei denjenigen des Bezirks Uster einen Beitrag um finanzielle Unterstützung zu stellen. Inzwischen liegen das Gesuch sowie die detaillierten Unterlagen zum Bauprojekt der Stiftung vor.

Stiftung zur Palme

Die ISO 9001:2008 und Bio-Knospe zertifizierte Stiftung zur Palme in Pfäffikon bietet Menschen mit vorwiegend geistigen Beeinträchtigungen bedarfsorientierte Begleitung und Betreuung im Rahmen von Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnangeboten. Insgesamt verfügt die Stiftung über 152 geschützte Arbeitsplätze, 30 Ausbildungs- sowie 100 Wohnplätze. U.a. bieten sie Arbeitsstätten in den Bereichen Gastronomie, Verkauf, Wäscherei und handwerkliche Werkstätten an. Ein hoher Anteil der vorhandenen Arbeitsplätze werden in der Gärtnerei abgedeckt.

Projekt Neubau Gärtnerei «Witzberg»

Der Pachtvertrag für die Zierpflanzengärtnerei und den Gartenunterhalt der Stiftung wurde per Ende 2017 gekündigt, da auf dem Grundstück eine Wohnüberbauung geplant ist. Als Ersatz suchte die Stiftung ein geeignetes Grundstück und wurde im Industrieareal in Pfäffikon fündig. Das Land konnte für 30 Jahre im Baurecht erworben werden. Mit der Erstellung der neuen Gärtnerei «Witzberg» werden die 23 bestehenden geschützten Arbeits- und 5 Ausbildungsplätze im Gärtnereibereich langfristig gesichert. Der Neubau beinhaltet ein Gewächshaus, verschiedene Folientunnels sowie ein Mehrzweckgebäude, dessen Raumkonzept effiziente Prozesse ermöglicht. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Etappen. Der erste Schritt beinhaltet die Erstellung der Gewächshäuser und Folientunnels, in Etappe 2 wird der Mehrzweckgebäude errichtet. Der Abschluss des Gesamtprojekts ist für 2019 geplant.

Kosten:

Die Gesamtkosten des Projekts setzen sich wie folgt zusammen:

Finanzierung Bauetappe 1 (Gewächshäuser und Folientunnels)	Fr.	2'909'000.–
Finanzierung Bauetappe 2 (Mehrzweckgebäude)	Fr.	2'791'000.–
<i>Kosten Total</i>	Fr.	5'700'000.–
Investitionsbeitrag Kantonales Sozialamt Zürich	Fr.	1'944'000.–
<i>Zu tragende Kosten der Stiftung zur Palme</i>	Fr.	3'756'000.–
Eigenleistungen der Stiftung zur Palme	Fr.	965'000.–
Bereits zugesagter Betrag (stand 6. März 2018)	Fr.	357'676.–
<i>Finanzierungslücke der Stiftung</i>	Fr.	2'433'324.–

Erwägungen

Die Verantwortlichen der Stiftung zur Palme beantragen bei den angefragten Gemeinden Fr. 1.– pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Dementsprechend beträgt der Beitrag für Fällanden Fr. 8'575.– (Anzahl Einwohner per 31. Dezember 2017). Der GPVU empfiehlt den Bezirksgemeinden im Hinblick auf die frühere Praxis, Investitionsvorhaben von bewährten Behindertenorganisationen aus benachbarten Bezirken des Zürcher Oberlandes solidarisch mit zu unterstützen und den beantragten Beitrag zu bewilligen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für das Projekt Neubau «Gärtnerei Witzberg» mit Gewächshäusern, Folientunnels und einem Mehrzweckgebäude der Stiftung zur Palme, Pfäffikon, an der Witzberg-/Speckstrasse in Pfäffikon, wird ein Nachtragskredit von Fr. 8'575.– zulasten der Laufenden Rechnung 2017, Kst. 1025 Hilfsaktionen, Koa 3650 Beiträge an Private Institutionen, bewilligt.
2. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, die Stiftung zur Palme, Pfäffikon und den GPVU über den Beschluss zu informieren.
3. Mitteilung an:
 - Stiftung zur Palme, Renato Battistini, Hochstrasse 31–33, 8330 Pfäffikon
 - Verband der Gemeindepräsidenten des Bezirks Uster, c/o Gemeindeverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
 - Gemeindepräsident, per Extranet
 - Leiterin Abteilung Finanzen; zur Nachführung der Nachtragskreditkontrolle, per E-Mail
 - 10.05.
 - 10.05.00.

Für richtigen Protokollauszug:



Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 20. April 2018